



Sonntag, den 6. Februar 1916,

nachmittags 2½ Uhr: zu kleinen Preisen:

Rotkäppchen — Das Gottes Kind
abends 6 Uhr:

PEER GYNT

(I. und II. Teil)

von **Henrik Ibsen**. Musik von **Edvard Grieg**.

Leiter der Aufführung: **Gustav Lindemann**.
Künstlerischer Beirat: **Knut Ström**.
Musikalische Leitung: **Hans Ebert**.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul Kaufmann	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter	Gertrud Hackelberg	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Helga }	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen Keller	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Julius Herrmann
Der Bräutigam	Paul Henckels	Senlingelmann, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern {	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
	Josefa Stein	Der Fellah	Ingo Krauß
Ein grüngekleidetes Weib	Albert Fischel	Minister Hussein	Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Paul Kaufmann
Zweite Saeterdirne	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Olivia Veit	Der Bootsmann	Carl Walter Schott
Der Dovre Alte	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Der große Krumme	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Der Küchenmeister	Julius Herrmann	Der Pfarrer	Peter Esser
Master Cotton	Peter Esser	Der Knopfgießer	Emil Lind
Trumpeterstrale	Ingo Krauß	Eine magere Person	Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäsler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule,
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejg Lied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5½ Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

Montag, den 7. Februar 1916, abends 7½ Uhr:

Aufführung zu kleinen Preisen:

Die Mitschuldigen. Der zerbrochene Krug.

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Sonntag, 12. Februar 1916,

nachmittags 3 Uhr abends 7 1/2 Uhr
Rotkäppchen **Gottes Kind**

PEER GYNT

(I. Akt) **Grieg.**

Leiter der Künste Musik n n.

Aase, eine Bauernwitwe	Louise	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul H.	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa	Eugen Dumont
Solvejg } dessen Töchter	Theod.	Olivia Veit
Helga }	Gertrud H.	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer	Irma	Fritz Sander
Ingrid, seine Tochter	Eug.	Eugen Keller
Der Bräutigam	Ruth von	Julius Herrmann
Seine Eltern {	Paul	Theodor Kigler
Ein grüngekleidetes Weib	Euger	Eugen Dumont
Erste Saeterdirne	Jos.	Ingo Krauß
Zweite Saeterdirne	Albet	Peter Esser
Dritte Saeterdirne	Elsa	Paul Kaufmann
Der Dovre Alte	Mar.	Friedrich Wörnle
Der große Krumme	Osc.	Carl Walter Schott
Der Küchenmeister	Pe.	Eugen Keller
Master Cotton	Julius F.	Emil Lind
Trumpeterstrale	Pe.	Peter Esser
Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäuser,	Ing.	Emil Lind
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer		Ferry Dittrich
Szene mit dem Krummen (melodramatisch)		iste, die Stimme der Memnonsäule,
Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.		atzug, In der Halle des Bergkönigs,
		spiel zum II. Teil, Morgenstimmung,

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5 1/2 Uhr Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

Montag, den 7. Februar 1916, abends 7 1/2 Uhr:

Aufführung zu kleinen Preisen:

Die Mitschuldigen. Der zerbrochene Krug.
 Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.